

**Erste Satzung zur Änderung der Studienordnung
für den Masterstudiengang „Germanistische Literaturwissenschaft“
an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald**

vom 21. Dezember 2011

Aufgrund von § 2 Absatz 1 i. V. m. § 114 Absatz 1 des Landeshochschulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 2011 (GVOBl. M-V S. 18) und § 38 Absatz 1 des Landeshochschulgesetzes in der bis zum 31.12.2010 geltenden Fassung erlässt die Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald die folgende Studienordnung für den Masterstudiengang Germanistische Literaturwissenschaft als Satzung:

Artikel 1

Die Studienordnung des Masterstudiengangs „Germanistische Literaturwissenschaft“ vom 10. Januar 2008¹ wird wie folgt geändert:

1. Nach dem Inhaltsverzeichnis wird folgende Legende eingefügt:

„Legende:

GPO BMS = Gemeinsame Prüfungsordnung für Bachelor- und
Masterstudiengänge

FPO = Fachprüfungsordnung

LP = Leistungspunkte

ECTS = European Credit Transfer System

NDL = Neuere Deutsche Literatur

ÄDSL = Ältere Deutsche Sprache und Literatur“

2. § 2 wird wie folgt geändert:

- a) Absatz 1 wird wie folgt gefasst:

„(1) Das Studium im Masterstudiengang Germanistische Literaturwissenschaft kann im Sommer- und im Wintersemester aufgenommen werden.“

- b) Dem § 2 wird folgender Absatz 10 angefügt:

„(10) Die Unterrichtsprache ist deutsch; fremdsprachige Lehrveranstaltungen sind auf Antrag und bei entsprechender Begründung zulässig. Die Zulassung nicht-deutschsprachiger Lehrveranstaltungen erfolgt durch den/die Fachvertreter/in.“

3. § 3 Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

„(2) Die Studieninhalte werden insbesondere in Vorlesungen, Seminaren, Lektürekursen und Übungen angeboten. Zur Ergänzung können weitere Veranstaltungsarten, wie z. B. Tutorien und fachspezifische Exkursionen, angeboten werden:

1. Vorlesungen dienen der systematischen Darstellung eines Stoffgebietes, der Vortragscharakter überwiegt.

¹ Hochschulöffentlich bekannt gemacht am 24. April 2008

2. Seminare sind Lehrveranstaltungen mit einem kleineren Teilnehmerkreis, in denen die Studierenden durch Referate und/oder Hausarbeiten sowie Diskussionen das selbständige wissenschaftliche Arbeiten einüben.
3. Lektürekurse sind seminaranaloge Lehrveranstaltung, in denen die intensive Auseinandersetzung mit literarischen Texten im Mittelpunkt steht und die Studierenden ihr literarisches Breitenwissen vertiefen.
4. Übungen fördern die selbständige Anwendung erworbener fachwissenschaftlicher Kenntnisse auf konkrete Fragestellungen.
5. Exkursionen sollen den/die Studierende/n mit Feldern der Anwendung von Kenntnissen im Fach vertraut machen.
6. Tutorien dienen der individuellen und gruppenspezifischen Förderung der Studierenden.“

4. § 6 Absatz 1 wird wie folgt gefasst:

„(1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald während der angegebenen Sprechstunden.“

5. Die Musterstudienpläne werden wie im Anhang dargestellt gefasst.

6. Das Modulhandbuch wird wie im Anhang dargestellt gefasst.

Artikel 2

(1) Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(2) Die Änderungen gelten erstmals für die Studierenden, die nach Inkrafttreten im Masterstudiengang „Germanistische Literaturwissenschaft“ immatrikuliert werden.

(3) Für vor diesem Zeitpunkt Immatrikulierte finden sie auf Antrag hin vollständige Anwendung. Ein Antrag nach Satz 1 ist schriftlich beim Zentralen Prüfungsamt einzureichen. Der Antrag ist unwiderruflich. Die Übergangsregelung gilt bis 30. September 2013.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse der Studienkommission des Senats vom 24. August und 7. Dezember 2011, der mit Beschluss des Senats vom 21. April 2010 gemäß §§ 81 Absatz 7 LHG M-V und 20 Absatz 1 Satz 2 Grundordnung die Befugnis zur Beschlussfassung verliehen wurde.

Greifswald, den 21. Dezember 2011

Der Rektor
der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
Universitätsprofessor Dr. rer. nat. Rainer Westermann

Hochschulöffentlich bekannt gemacht am 19.01.2012

M.A. »Germanistische Literaturwissenschaft« / Studienbeginn im Wintersemester

Sem.	Modul	Modul	Modul	Modul
1	Modul 1: Repertorium 1 Lektürekurs ÄDSL 2 SWS (30/270) und 1 Lektürekurs NDL 2 SWS (30/270)	Modul 2: Textualität (Gattungsgeschichte und Texttheorie) 1 Vorlesung und 1 Seminar je 2 SWS (60/240) oder 2 Seminare je 2 SWS (60/240)	Modul: Ergänzungsbereich 1 Vorlesung und 1 Seminar je 2 SWS (60/240) oder 2 Seminare je 2 SWS (60/240)	
	4 SWS / 10 LP / 300 Std. / mdl. Einzelprüfung (40 Min.)	4 SWS / 10 LP / 300 Std. / Hausarbeit (20 Seiten)	4 SWS / 10 LP / 300 Std.	
2	Modul 3: Literarizität (Allgemeine Literaturwissenschaft und Literaturtheorie) 1 Vorlesung und 1 Seminar je 2 SWS (60/240) oder 2 Seminare je 2 SWS (60/240)	Modul: Ergänzungsbereich 1 Vorlesung und 1 Seminar je 2 SWS (60/240) oder 2 Seminare je 2 SWS (60/240)		Modul: Ergänzungsbereich 1 Vorlesung und 1 Seminar je 2 SWS (60/240) oder 2 Seminare je 2 SWS (60/240)
	4 SWS / 10 LP / 300 Std. / mdl. Einzelprüfung (40 Min.)	4 SWS / 10 LP / 300 Std.		4 SWS / 10 LP / 300 Std.
3	Modul 4: Historizität (Literaturgeschichte und Theorie der Literaturgeschichte) 1 Vorlesung und 1 Seminar je 2 SWS (60/240) oder 2 Seminare je 2 SWS (60/240)	Modul 6: Kolloquium/ Praktikum (2 Semester) Kolloquium NDL (2 SWS; 30/120) <u>und</u> Kolloquium ÄDSL (2 SWS; 30/120) verteilt auf zwei Semester oder mind. 4 wöchiges Praktikum <u>und</u> wahlweise Kolloquium NDL (2 SWS; 30/120) <u>oder</u> Kolloquium ÄDSL (2 SWS; 30/120) verteilt auf zwei Semester	Modul: Anfertigung der Masterarbeit	Modul: Anfertigung der Masterarbeit
	4 SWS / 10 LP / 300 Std. / Hausarbeit (20 Seiten)		5 LP / 150 Std.	10 LP / 300 Std.
4	Modul 5: Medialität (Geschichte und Theorie der Medien) 1 Vorlesung und 1 Seminar je 2 SWS (60/240) oder 2 Seminare je 2 SWS (60/240)	mind. 4 wöchiges Praktikum <u>und</u> wahlweise Kolloquium NDL (2 SWS; 30/120) <u>oder</u> Kolloquium ÄDSL (2 SWS; 30/120) verteilt auf zwei Semester	Modul: Anfertigung der Masterarbeit	Modul: Anfertigung der Masterarbeit (einschließlich Disputation)
	4 SWS / 10 LP / 300 Std. / mdl. Einzelprüfung (40 Min.) oder Hausarbeit (20 Seiten)		5 LP / 150 Std.	10 LP / 300 Std.

Legende: ÄDSL = Ältere deutsche Sprache und Literatur; NDL = Neuere deutsche Literatur; SWS = Semesterwochenstunden; LP = Leistungspunkte (ECTS kompatibel); mdl. = mündlich; (x/x) = (Stunden Kontaktzeit je Lehrveranstaltung/Stunden Selbststudium je Lehrveranstaltung)

M.A. »Germanistische Literaturwissenschaft« / Studienbeginn im Sommersemester

Sem.	Modul	Modul	Modul
1.	Modul 3: Literarizität (Allgemeine Literaturwissenschaft und Literaturtheorie) 1 Vorlesung und 1 Seminar je 2 SWS (60/240) oder 2 Seminare je 2 SWS (60/240)	Modul: Ergänzungsbereich 1 Vorlesung und 1 Seminar je 2 SWS (60/240) oder 2 Seminare je 2 SWS (60/240)	Modul: Ergänzungsbereich 1 Vorlesung und 1 Seminar je 2 SWS (60/240) oder 2 Seminare je 2 SWS (60/240)
	4 SWS / 10 LP / 300 Std. / mdl. Einzelprüfung (40 Min.)	4 SWS / 10 LP / 300 Std.	4 SWS / 10 LP / 300 Std.
2.	Modul 1: Repertorium 1 Lektürekurs ÄDSL 2 SWS (30/270) und 1 Lektürekurs NDL 2 SWS (30/270)	Modul 2: Textualität (Gattungsgeschichte und Texttheorie) 1 Vorlesung und 1 Seminar je 2 SWS (60/240) oder 2 Seminare je 2 SWS (60/240)	Modul: Ergänzungsbereich 1 Vorlesung und 1 Seminar je 2 SWS (60/240) oder 2 Seminare je 2 SWS (60/240)
	4 SWS / 10 LP / 300 Std. / mdl. Einzelprüfung (40 Min.)	4 SWS / 10 LP / 300 Std. / Hausarbeit (20 Seiten)	4 SWS / 10 LP / 300 Std.
3.	Modul 5: Medialität (Geschichte und Theorie der Medien) 1 Vorlesung und 1 Seminar je 2 SWS (60/240) oder 2 Seminare je 2 SWS (60/240)	Modul 6: Kolloquium/ Praktikum (2 Semester) Kolloquium NDL (2 SWS; 30/120) <u>und</u> Kolloquium ÄDSL (2 SWS; 30/120) verteilt auf zwei Semester	Modul: Anfertigung der Masterarbeit
	4 SWS / 10 LP / 300 Std. / mdl. Einzelprüfung (40 Min.) oder Hausarbeit (20 Seiten)	oder	5 LP / 150 Std. 10 LP / 300 Std.
4.	Modul 4: Historizität (Literaturgeschichte und Theorie der Literaturgeschichte) 1 Vorlesung und 1 Seminar je 2 SWS (60/240) oder 2 Seminare je 2 SWS (60/240)	mind. 4 wöchiges Praktikum <u>und</u> wahlweise Kolloquium NDL (2 SWS; 30/120) <u>oder</u> Kolloquium ÄDSL (2 SWS; 30/120) verteilt auf zwei Semester	Modul: Anfertigung der Masterarbeit
	4 SWS / 10 LP / 300 Std. / Hausarbeit (20 Seiten)	4 SWS / 10 LP / 300 Std. / schriftl. Leistung (mind. 15 Seiten)	5 LP / 150 Std. 10 LP / 300 Std.

Legende: ÄDSL = Ältere deutsche Sprache und Literatur; NDL = Neuere deutsche Literatur; SWS = Semesterwochenstunden; LP = Leistungspunkte (ECTS kompatibel); mdl. = mündlich; (x/x) = (Stunden Kontaktzeit je Lehrveranstaltung/Stunden Selbststudium je Lehrveranstaltung)

**Ernst Moritz Arndt Universität Greifswald
Philosophische Fakultät
Institut für Deutsche Philologie**

**Masterstudiengang
Germanistische Literaturwissenschaft**

**Modulhandbuch
2011**

Modul 1: Repertorium	
Qualifikationsziele: Lektürekurs NDL	Erwerb von Überblickskenntnissen und von spezifischen Kenntnissen kanonischer Werke der deutschsprachigen Literatur von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart sowie Vertiefung der Kenntnisse der neuen deutschen Literatur in Bezug auf Weltliteratur.
Inhalte: Lektürekurs NDL	Ausgewählte kanonische Werke der deutschsprachigen Literatur und der Weltliteratur von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart. Reflexion auf die Kanonizität und Wirkungsgeschichte weltliterarisch bedeutsamer Texte.
Qualifikationsziele: Lektürekurs ÄDSL	Erwerb von Überblickskenntnissen und von spezifischen Kenntnissen kanonischer Werke der mittelalterlichen Literatur in ihrem europäischen Kontext.
Inhalte: Lektürekurs ÄDSL	Ausgewählte kanonische Werke der deutschsprachigen Literatur und der Weltliteratur vom Mittelalter bis zur Frühen Neuzeit. Reflexion auf die Kanonizität und Wirkungsgeschichte weltliterarisch bedeutsamer Texte.
Lehrveranstaltungen	Lektürekurs zur neueren deutschen Literatur <u>und</u> Lektürekurs zur älteren deutschen Sprache und Literatur
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im 1. Studienjahr des Master Germanistische Literaturwissenschaft
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	40-minütige mündliche Einzelprüfung
Häufigkeit des Angebots	alle zwei Semester
Dauer	ein Semester
Arbeitsaufwand	300 Stunden (davon 2 SWS Kontaktzeit)
Leistungspunkte (LP)	10
Regelprüfungstermin	Immatrikulation Wintersemester: 1. Fachsemester, Immatrikulation Sommersemester: 2. Fachsemester

Modul 2: Textualität (Gattungsgeschichte und Texttheorie)	
Qualifikationsziele	Erwerb von Kenntnissen der Geschichte und Theorie literarischer Gattungen und Textsorten; Erwerb vertiefter Kenntnisse spezifisch historischer Verfahren der Textkonstitution und Texterschließung sowie vertiefter Kenntnisse rhetorischer Mittel; Erwerb exemplarischer und anwendungsbereiter Kenntnisse von Verfahren der Textanalyse und Interpretation.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Geschichte und Theorie literarischer Gattungen und Textsorten - spezifisch historische Verfahren der Textkonstitution und Texterschließung - rhetorischer Mittel - Verfahren der Textanalyse und Interpretation.
Lehrveranstaltungen	1 Vorlesung und 1 Seminar zu Texttheorie und Gattungsgeschichte <u>oder</u> 2 Seminare zu Texttheorie und Gattungsgeschichte
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im 1. Studienjahr des Master Germanistische Literaturwissenschaft
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	20-seitige Hausarbeit
Häufigkeit des Angebots	alle zwei Semester
Dauer	ein Semester
Arbeitsaufwand	300 (davon 2 x 2 SWS Kontaktzeit)
Leistungspunkte (LP)	10
Regelprüfungstermin	Immatrikulation Wintersemester: 1. Fachsemester, Immatrikulation Sommersemester: 2. Fachsemester

Modul 3: Literarizität (Allgemeine Literaturwissenschaft und Literaturtheorie)	
Qualifikationsziele	Erwerb exemplarischer Kenntnisse der Geschichte der Ästhetik und der Poetik von der Antike bis zur Gegenwart, Erwerb von Kenntnissen ausgewählter ästhetischer und literaturwissenschaftlicher Begriffe und Konzepte, Erwerb vertiefter Kenntnisse der gegenwärtigen Literaturtheorien.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Geschichte der Ästhetik und der Poetik von der Antike bis zur Gegenwart, - ausgewählter ästhetischer und literaturwissenschaftlicher Begriffe und Konzepte, - Literaturtheorien der Gegenwart.
Lehrveranstaltungen	1 Vorlesung und 1 Seminar zur Allgemeinen Literaturwissenschaft und Literaturtheorie <u>oder</u> 2 Seminare zur Allgemeinen Literaturwissenschaft und Literaturtheorie
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im 1. Studienjahr des Master Germanistische Literaturwissenschaft
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	40-minütige mündliche Einzelprüfung
Häufigkeit des Angebots	alle zwei Semester
Dauer	ein Semester
Arbeitsaufwand	300 Stunden (davon 2 x 2 SWS Kontaktzeit)
Leistungspunkte (LP)	10
Regelprüfungstermin	Immatrikulation Wintersemester: 2. Fachsemester, Immatrikulation Sommersemester: 1. Fachsemester

Modul 4: Historizität (Literaturgeschichte und Theorie der Literaturgeschichte)	
Qualifikationsziele	Erwerb exemplarischer und vertiefter Kenntnis der deutschen Literaturgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart; Erwerb grundlegender Kenntnis verschiedener Konzepte der Literaturgeschichtsschreibung; exemplarische Kenntnis von Periodisierungsschemata (Mittelalter / Neuzeit / Moderne) und der Konstitution von Epochen in Form der Epochenbegriffe; Erwerb der Fähigkeit zur Anwendung literaturtheoretischer Kenntnisse auf Epochen- und Periodisierungsproblematik; Erwerb grundlegender Kenntnis der Kanonproblematik, der Fähigkeit zur exemplarischen Darstellung der Zusammenhänge zwischen Literaturgeschichte und den Gegenständen anderer historischer Disziplinen (Geschichtskonzeptionen, historische Semantik/ Begriffsgeschichte, Nationalphilologien, Wissenschaftsgeschichte, Diskursgeschichte).
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Ausgewählte Werke der deutschen Literaturgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart; - Konzepte und Probleme der Literaturgeschichtsschreibung; - Epochen- und Periodisierungsproblematik der deutschen Literatur - Theorien der Geschichte und der Geschichtsschreibung, - Wechselbeziehungen zwischen den Nationalphilologien sowie der Literatur und Wissenschaftsgeschichte.
Lehrveranstaltungen	1 Vorlesung und 1 Seminar zur Literaturgeschichte und Theorie der Literaturgeschichte <u>oder</u> 2 Seminare zur Literaturgeschichte und Theorie der Literaturgeschichte
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im 2. Studienjahr des Master Germanistische Literaturwissenschaft
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	20-seitige Hausarbeit
Häufigkeit des Angebots	alle zwei Semester
Dauer	ein Semester
Arbeitsaufwand	300 Stunden (davon 2 x 2 SWS Kontaktzeit)
Leistungspunkte (LP)	10
Regelprüfungstermin	Immatrikulation Wintersemester: 3. Fachsemester, Immatrikulation Sommersemester: 4. Fachsemester

Modul 5: Medialität (Geschichte und Theorie der Medien)	
Qualifikationsziele	Erwerb von Kenntnissen der grundlegenden Prozesse von Mündlichkeit und Schriftlichkeit in der Entwicklung europäischer und außereuropäischer Kulturen, von Grundkenntnissen der Medientheorie und Mediengeschichte, von Kenntnissen der spezifischen Bedingungen von Oraltäts-, Handschriften-, Druck- und moderner Medienkultur sowie von Medieninterferenzen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlegende Prozesse von Mündlichkeit und Schriftlichkeit in der Entwicklung europäischer und außereuropäischer Kulturen, - Medientheorie und Mediengeschichte, - spezifische Bedingungen von Oraltäts-, Handschriften-, Druck- und moderner Medienkultur - Medieninterferenzen.
Lehrveranstaltungen	1 Vorlesung und 1 Seminar zur Geschichte und Theorie der Medien <u>oder</u> 2 Seminare zur Geschichte und Theorie der Medien
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im 2. Studienjahr des Master Germanistische Literaturwissenschaft
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	40-minütige mündliche Einzelprüfung oder 20-seitige Hausarbeit
Häufigkeit des Angebots	alle zwei Semester
Dauer	ein Semester
Arbeitsaufwand	300 Stunden (davon 2 x 2 SWS Kontaktzeit)
Leistungspunkte (LP)	10
Regelprüfungstermin	Immatrikulation Wintersemester: 4. Fachsemester, Immatrikulation Sommersemester: 3. Fachsemester

Modul 6: Kolloquium/Praktikum	
Qualifikationsziele: Praktikum	Erwerb von Praxiskenntnissen in einem selbst gewählten, repräsentativen Berufsfeld der germanistischen Literaturwissenschaft (i.e. Verlage, Print- und Hörfunkmedien; Archive; Bibliotheken; Kulturmanagement; Journalismus; kulturelle Institutionen; Bildungsträger); Kenntnisse des Arbeitsalltags und erste praktische Berufserfahrung in Form selbstständiger Tätigkeit
Inhalte: Praktikum	<ul style="list-style-type: none"> - mind. 4-wöchige Tätigkeit als Praktikant/in in einem selbst gewählten, repräsentativen Berufsfeld der germanistischen Literaturwissenschaft (i.e. Verlage, Print- und Hörfunkmedien; Archive; Bibliotheken; Kulturmanagement; Journalismus; kulturelle Institutionen; Bildungsträger) - erste praktische Erfahrung in Form selbstständiger Tätigkeit
Qualifikationsziele: Kolloquium NDL	Erwerb der Fähigkeit, literaturwissenschaftliche Problemstellungen mit Bezug auf die aktuelle Forschung (unter besonderer Berücksichtigung literaturtheoretischer Ansätze) zu reflektieren, zu entwickeln und im Rahmen einer wissenschaftlichen Diskussion zu präsentieren; Erwerb der Fähigkeit, eigene Forschungsarbeiten (Masterarbeit) in adäquater Form zu präsentieren und in der aktuellen literaturwissenschaftlichen Diskussion zu situieren.
Inhalte: Kolloquium NDL	<ul style="list-style-type: none"> - Diskussion literaturwissenschaftlicher Positionen (auch durch die Hinzuziehung auswärtiger Gäste) - Entwicklung, Präsentation und Diskussion von Forschungsprojekten und forschungsrelevanten Problemstellungen - Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten
Qualifikationsziele: Kolloquium ÄDSL	Erwerb der Fähigkeit, Forschungsansätze und wissenschaftliche Problemstellungen mit Bezug auf ältere Texte und historische Epochen zu reflektieren, zu entwickeln und anzuwenden; Erwerb der Fähigkeit, wissenschaftliche Forschung zu analysieren und zu präsentieren; Erwerb der Fähigkeit, eigene Forschungsarbeiten (Masterarbeit) methodisch und sprachlich adäquat zu präsentieren.
Inhalte: Kolloquium ÄDSL	<ul style="list-style-type: none"> - Diskussion historischer und aktueller Forschungsansätze und -tendenzen - Präsentation und Diskussion von wissenschaftlichen Skizzen und Arbeiten im Kontext eigener Forschung - Präsentation und Kommentierung von Abschlussarbeiten.
Lehrveranstaltungen	Kolloquium NDL und Kolloquium ÄDSL verteilt auf

	zwei Semester <u>oder</u> mind. 4-wöchiges Praktikum und wahlweise Kolloquium NDL oder Kolloquium ÄDSL verteilt auf zwei Semester
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Verwendbarkeit	Pflichtmodul im 2. Studienjahr des Master Germanistische Literaturwissenschaft
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	schriftliche Leistung von mind. 15 Seiten (bei den Kolloquien bestehend aus der schriftlichen Ausarbeitung einer mündlichen Präsentation, beim Praktikum aus wahlweise einem Praktikumsbericht oder aus während des Praktikums erbrachten eigenständigen schriftlichen Arbeiten).
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Dauer	zwei Semester
Arbeitsaufwand	300 Stunden (davon mind. 2 SWS Kontaktzeit)
Leistungspunkte (LP)	10
Regelprüfungstermin	4. Fachsemester